

## Samstagsseminar 8. November 2025, 09.30 – 15.30 Uhr

### Zu früh in der Welt – Verloren im Raum. Annäherungen an das Erleben extrem kleiner Frühgeborener auf der Neonintensiv – Überlegungen zu psychischen Folgeerkrankungen aus psychoanalytischer Sicht

**Uta Zeitzschel, Dr. med., Hamburg**

Weltweit wird heute jedes 10. Kind früh, d.h. vor der 37. Schwangerschaftswoche geboren. Frühgeborene Kinder sind ab der 22. Schwangerschaftswoche überlebensfähig. Extrem kleine (Geburtsgewicht < 1000 g) und sehr kleine frühgeborene Kinder können nur mit intensivmedizinischer Versorgung überleben. Obwohl zunehmend mehr Kinder und Erwachsene mit Frühgeburtsanamnese unsere psychotherapeutische Behandlung suchen, gibt es bisher einen Mangel an Wissen zu der Situation Frühgeborener und ihrer Eltern.

Wie stellt sich das Erleben frühgeborener Kinder in ihren Inkubatoren dar? Wie kann es nach der zu frühen, meist abrupten Trennung von Mutter und Baby zu Berührungen kommen? Welchen Halt brauchen die Kinder, welchen Halt brauchen ihre Eltern? Welche Folgen kann ein solcher zu früher extrauteriner Lebensbeginn haben?

Durch meine psychoanalytischen Beobachtungen nähere ich mich der frühen postnatalen Situation extrem kleiner Frühgeborener an, die neben der medizinischen und elterlichen Versorgung von dem Fehlen ihrer intrauterinen Umgebung, ihren unintegrierten Zuständen und frühesten sensuell-somatischen Organisationsformen geprägt ist. Vor diesem Hintergrund stelle ich Überlegungen zu psychischen Folgeerkrankungen der Frühgeburtlichkeit und der psychotherapeutischen Behandlung Erwachsener mit Frühgeburtsanamnese an.

**Uta Zeitzschel** ist Lehranalytikerin und Supervisorin der DPV/IPA, Dozentin, Seminarleiterin und Supervisorin in analytischer Säuglingsbeobachtung nach der Methode Esther Bicks und Mitherausgeberin des *Jahrbuchs der Psychoanalyse*.

**Ort:** Ateliers Bollwerkstadt, Bollwerk 35  
3011 Bern

#### **Tagesablauf**

09.30 – 10.30 Uhr	Vortrag
10.30 – 11.00 Uhr	Diskussion
11.15 – 12.15 Uhr	Video/Diskussion

#### **Mittagspause**

13.45 – 14.30 Uhr	Eltern Frühgeborener
14.45 – 15.30 Uhr	Fallvignette

**Kosten** für PSB-Mitglieder Fr. 180.–, für Nicht-PSB-Mitglieder Fr. 250.–

**Anmeldung** bis 01.10.2025 beim Sekretariat des PSB

Hildegard Urwyler, T 079 813 03 10 oder  
sekretariat@psychoanalyse-bern.ch

Für die Anmeldung werden folgende Angaben benötigt: Name und Vorname | Jg. | Telefon | Adresse | E-Mail | berufliche Tätigkeit

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Einzahlungsschein.

Bis zum Anmeldeschluss ist eine schriftliche Abmeldung möglich. Bei einer Abmeldung nach diesem Datum erfolgt keine Kursgebührenrückerstattung, es sei denn, der Kursplatz kann wieder belegt werden.